

Z 4
3492



Die Thränende Reisse

Wolte/

Bey dem Hoch-Adlichen Leichen-Begängniß

Der

Hoch-und Wohl-Edel-Gebohrnen / und Zu-
gend-Belobtesten Jungfer/

JUNGER

Agnetas Jugendreich/

gebohrner von Warnsdorff/

Des

Hoch-und Wohl-Edel-Gebohr-
nen Herrn/

HERRN

Johann Siegemund

von Warnsdorffs/

auff Schönborn / ic.

Hertz-geliebtesten Jungfer Tochter/

Nach dem SJE

Durch deren Strom ergriffen; und zu dem schönen Brunn des Lebens/
den XXIII. März-Tag unten eingeschlossnen Jahres/
geführt wurden war/

Mit flüchtiger Feder / als redende / vorstellen

Carl Crank.

Sterbt Wie / Wenn / Wo : so / In D Der Gerechten
SeeLen In GOTTES Hand.



BEZUG/

Bedruckt von Christoph Zippers Erben.

Hr / derer Augen - Glanz pflegt mein Crystall zu
füßen;
Seht: was sich vor ein Fall in meiner Stube
erweckt!
Fast ächzend' auff Mich loß gehäuffte Perlen schießen:
Die Eure Wehmuth in den Augen - Muscheln
heckt!

Weint / weint / so sehr Ihr könnt / ohn alles Augen - Wischen!
Mein Wehmuths - Täschel soll sich mit Euren Thränen mischen.

Des Lebens ärgster Feind / der kein Erbarmniß heget;
Bey dem die Schönheit Selbst nicht das geringste gilt /
Hat durch die Wellen - Macht ein solches Kind erleger:
An Der die Tugend Zier vollkömlich abgebildet:
Bey Der ein Edler Geist in Edlen Gliedern stunde.
O allzuschneider Fall! O tieff - geritzte Wunde!

Wie solt' Euch Menschen nicht darob das Herze brechen:
Da ich lebloser Fluß es sah' erstaunet an.
Wie SIE in Noth gesetzt / fing herzlich anzusprechen:
Ach helfft! Ist Niemand da: der Mich erretten kan?
Hilfft Niemand? Ach / so hilf Mir JESUS / Du Mein
Leben;
Mein Bräutigam / Dem sich längst Mein Seelgen hat
ergeben!

Drauff fiel Empfindung weg: Der Körper sang darnieder:
Und ward Mir dergestalt entselet übermacht:
Der Schuld befreyt zu seyn / hab' ich Desselben Glieder
Zwar todt / doch unverlezt / dem Ufer überbracht:
Von welchem Ihr Ihn denn auch alsobald bekommen:
Doch so / daß Mir zugleich Ihr Denck - Mahl nicht entnommen.
Dasselbe soll vielmehr ganz unverlezt bleiben:
So lange sich in Mir das kleinste Fischgen nährt.
Man soll Mir noch darzu dies an mein Ufer schreiben:
Damit die Nach - Welt auch den Trauer - Fall erfährt:
Hier blieb ein Edles - Kind: und ist doch nicht geblie -
ben:
GOTT nahm den Geist: der Leib wurd' an den Port
getrieben.

✻ (+) ✻



Die Thränende Weisse

3

Wolte/

Bei dem Hoch-Adlichen Leichen-Begängniß

Der

Hoch-und Wohl-Edel-
gend-Belob-

Ann

Agnetas

geböhrender von

Hoch-und Wohl-
nen

GES

Johann

von War

auff Sch

Hertz-geliebtesten

Nach de

Durch deren Strom ergriffen; un-
den XXII. März-Tag
geführt n

Mit flüchtiger Feder

Carl

Sterbt Wie/ Wenn/ Wo: 19 1111 Der Gerechten
SeeLen In GOTTES Hand.



BORETTZ/

Bedruckt von Christoph Zippers Erben.



H/

id

8/

4

